

Die folgenden Ausführungen dienen zur Orientierung an einem gemeinsamen Sockel für alle BHS. Diese sind jeweils für die spezifischen Schularten zu ergänzen und so weit wie möglich in die Struktur der neuen Lehrpläne aufzunehmen.

LERNERGEBNISSE DES PFLICHTGEGENSTANDES GEOGRAFIE UND WIRTSCHAFTLICHE BILDUNG

Orientierung

(Transversale Kompetenzen: analytisches, kritisches Denken, Digitale Kompetenz, Umgang mit Informationstechnologie)

- einen topografischen Orientierungsraaster auf unterschiedlichen Maßstabsebenen im Rahmen von themenbezogenen Fallbeispielen anwenden
- geografische Darstellungen, Statistiken und Diagramme sowie raumbezogene Informationsdaten erstellen und interpretieren
- mit analogen und digitalen Geomedien arbeiten und diese beurteilen

Mensch-Umwelt-Beziehungen

(Transversale Kompetenzen: nachhaltiges Handeln, analytisches, kritisches Denken)

- die Wechselwirkungen naturräumlicher Prozesse und menschlichen Handelns analysieren und Auswirkungen diskutieren

Lebens- und Wirtschaftsräume

(Transversale Kompetenzen: Selbstreflexion, mehrperspektivisches Denken, selbstständiges Problemlösen, analytisches, kritisches Denken)

- Geografie als Querschnittsdisziplin verstehen, die menschliches Handeln im Raum, Raumnutzungskonflikte, die Begrenztheit der Ressourcen sowie deren Folgen analysiert
- humangeografische Entwicklungen sowie daraus resultierende Herausforderungen beschreiben und interpretieren

Globale Entwicklungen

(Transversale Kompetenzen: analytisches, kritisches Denken, mehrperspektivisches Denken)

- soziale, ökonomische und ökologische Unterschiede sowie globale Entwicklungstrends einschätzen und Handlungsempfehlungen ableiten